

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des  
Planungs- und Umweltausschusses

am Mittwoch, dem 29.08.2018

im Sitzungszimmer 2.5 / 2.6

Beginn: 17:35 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

## Anwesend:

### Ratsfrau / Ratsherr

Frau Helga Bühse  
Herr Ralf Ketelhut  
Herr Thomas Krampfer  
Frau Jeannie Kubon  
Herr Jan Hinrich Köster  
Herr Axel Westphal-Garken

### Bürgerschaftsmitglieder

Herr Wolfgang Dr. Stein  
Herr Kurt Feldmann-Jäger  
Herr Andreas Gärtner  
Herr Thomas Michaelis  
Herr Jörg Neumann

### Von der Verwaltung

Herr Thorsten Kubiak  
Frau Ute Spieler (ab TOP 12.)  
Frau Ute Obel  
Herr Bernd Heilmann  
Frau Sabine Schilf  
Herr Jürgen Strube  
Herr Lennart Grabandt  
Frau Hilke Schulz (Protokollführerin)

**Außerdem anwesend**

Frau Franka Dannheiser  
Frau Antje Klein  
Herr Rolf Schaks  
Herr Horst Hamann  
Herr Dr. Flemming Giesel, GEWOS  
Frau Sabine Nitschke  
Herr Christian Lipovsek

**Entschuldigt:**

Herr Bruno Narnbach

**Unentschuldigt:**

Herr Bernhard Radomski

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung der Tagesordnung
3.	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 28.06.2018
4.	Information über die am 28.06.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Anträge und Anfragen
7.	Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie - 3. Stufe der Lärmkartierung 2017 / 2018 in Neumünster Vorlage: 0029/2018/MV
8.	Erstellung der 3. Stufe der Lärmaktionsplanung für die Stadt Neumünster - Aufstellungsbeschluss - Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0130/2018/DS
9.	Werkhalle Messtorffweg - Erhaltung der Werkhalle als Magazin und Theater - Durchführung von Unterhaltungsmaßnahmen - Einleitung der Planung des Vorzonenbereiches Vorlage: 0143/2018/DS
10.	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 163 "Plöner Straße / Haartallee" - Antrag auf Änderung eines Bebauungsplanes - Aufstellungsbeschluss - Vereinfachtes Verfahren - Beschluss zur Durchführung einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0146/2018/DS
11.	Bebauungsplan Nr. 31 "Ecke Carlstraße / Nachtredder" - Antrag und Beschluss zur Fortführung des Verfahrens - Durchführung einer Umweltprüfung - Beschluss zur Durchführung einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0158/2018/DS
12.	Fortschreibung Wohnraumversorgungskonzept 2017 / 2018 - Billigung des Entwurfes des Wohnraumversorgungskonzeptes 2017 / 2018 - Beschluss zum Beteiligungsverfahren Vorlage: 0160/2018/DS
13.	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umsetzungsbericht Vorlage: 0153/2018/DS

14.	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umgestaltung des Großfleckens (vom Rathaus bis zum Gänsemarkt): Beschluss der vorliegenden Planung - Baubeschluss - Ausführungsplanung Vorlage: 0162/2018/DS
15.	Dringliche Vorlagen
16.	Mitteilungen
16.1.	Ausbau der Zusammenarbeit in der Gewerbeflächenentwicklung der Metropolregion Hamburg (MRH) - GEFEK II - Vorstellung der Aktualisierung 2018 Vorlage: 0017/2018/MV
16.2.	Radverkehrsanbindung des Gewerbeparks Eichhof - Antrag Stadtteilbeirat Gartenstadt - Berichterstattung
16.3.	Beschlusskontrolle - öffentlich - siehe Anlage - Vorlage: 0044/2018/MV

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Herr Krampfer begrüßt die Ausschussmitglieder. Vor Beginn der Sitzung wird das bürger-schaftliche Mitglied Herr Kurt Feldmann-Jäger per Handschlag durch den Ausschussvor-sitzenden Herrn Thomas Krampfer zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten gemäß § 21 der Gemeindeordnung verpflichtet.

Sodann stellt Herr Krampfer die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfä-higkeit fest.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Zu Tagesordnungspunkt 9.

Es wurde an alle Ausschussmitglieder eine Neufassung der Drucksache Nr. 0143/2018/DS – Werkhalle Messtorffweg – als Tischvorlage verteilt (Anlage 1).

Herr Dr. Stein legt einen Änderungsantrag vor (Anlage 2).

Zu Tagesordnungspunkt 11.

Zur Drucksache Nr. 0158/2018/DS – Bebauungsplan Nr. 31 „Ecke Carlstraße / Nachtreder“ wurde den Ausschussmitgliedern vorab per E-Mail bzw. per Post das Votum des Na-turschutzbeirates mitgeteilt (Anlage 3).

Zu Tagesordnungspunkt 14.

Allen Ausschussmitgliedern liegt eine mit Schreiben vom 23.08.2018 übermittelte Neu-fassung der Drucksache Nr. 0162/2018/DS – Umsetzung des Innenstadtkonzeptes – vor (Anlage 4).

Herr Dr. Stein überreicht einen Änderungsantrag (Anlage 5).

Zu Tagesordnungspunkt 19.

Die Neufassung des Organigramms zur Drucksache Nr. 0117/2018/DS wurde als Tisch-vorlage verteilt (Anlage 6).

Zu Tagesordnungspunkt 20.

Es wurde allen Ausschussmitgliedern eine Neufassung der Seite 5 der Drucksache 0111/2018/DS „Gesetzeskonforme Aufgabenwahrnehmung und Qualitätsverbesserung im Fachdienst -63- mit der Bitte um Austausch vorab per E-Mail und zusätzlich als Tischvor-lage (mit Rückseite) bereitgestellt (Anlage 7). Ebenso wurde eine Neufassung des Orga-nigramms als Tischvorlage verteilt (Anlage 8).

Sodann wird die Tagesordnung in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

3 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 28.06.2018
-----	---

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung einstimmig angenommen.

4 .	Information über die am 28.06.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass in dem unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführten Teil der Sitzung am 28.06.2018 zu folgenden Drucksachen die Zurückstellung beschlossen wurde:

Vorlage: 0117/2018/DS

Stellenbedarf des Fachdienstes Stadtplanung und Entwicklung, Abteilungen Stadtplanung und Erschließung, Stadtentwicklung und Verwaltung sowie Grundstücksverkehr

Vorlage: 0111/2018/DS

Gesetzeskonforme Aufgabenwahrnehmung und Qualitätsverbesserung im Fachdienst 63 - Ergebnisse der externen Organisationsuntersuchung einschl. der sich daraus ergebenden Maßnahmen

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

7 .	Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie - 3. Stufe der Lärmkartierung 2017 / 2018 in Neumünster Vorlage: 0029/2018/MV
-----	--

Herr Dr. Stein und Herr Ketelhut kritisieren die Verwendung von rechnerisch ermittelten Daten, denen keine Messdaten zugrunde liegen.

Herr Stadtbaurat Kubiak weist darauf hin, dass es sich um ein standardisiertes Verfahren handelt, welches nach EU-Recht anzuwenden ist.

Weitere Fragen der Ausschussmitglieder zu Lärmarten und zur Berücksichtigung von Bahnstrecken wurden von Herrn Jans beantwortet.

Herr Gärtner bittet um einen Sachstandsbericht in Bezug auf die durchzuführenden Messungen entsprechend des Beschlusses vom Bau-, Planungs und Umweltausschusses vom 06.02.2014 (Tagesordnungspunkt 22.2).

**Beschluss:** Die 3. Stufe der Lärmkartierung wird zur Kenntnis genommen.

**Endg. entsch. Stelle:** Planungs- und Umweltausschuss

8 .	Erstellung der 3. Stufe der Lärmaktionsplanung für die Stadt Neumünster - Aufstellungsbeschluss - Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0130/2018/DS
-----	---

Fragen der Ausschussmitglieder, insbesondere zur Berücksichtigung von Bürgereingaben, zur temporären Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten, zum Bahnterminal sowie zu den finanziellen Auswirkungen werden von Herrn Stadtbaurat Kubiak und Herrn Jans beantwortet.

Anschließend lässt Herr Krampfer über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

1. Für die Stadt Neumünster ist die 3. Stufe der Lärmaktionsplanung nach den Vorgaben der EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG bzw. den Regelungen des § 47 d Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) aufzustellen.
2. Eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach den Richtlinien der Stadt Neumünster ist durchzuführen.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 10  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 1

**Endg. entsch. Stelle:** Planungs- und Umweltausschuss

9 .	Werkhalle Messtorffweg - Erhaltung der Werkhalle als Magazin und Theater - Durchführung von Unterhaltungsmaßnahmen - Einleitung der Planung des Vorzonenbereiches Vorlage: 0143/2018/DS
-----	---

Die Neufassung der Drucksache Nr. 0143/2013/DS wurde den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage bereitgestellt (Anlage 1).

Der als Anlage 2 beigefügte Änderungsantrag von Dr. Stein wurde ebenfalls als Tischvorlage verteilt.

Herr Stadtbaurat Kubiak erläutert die Vorlage und betont ausdrücklich den hohen Bekanntheitsgrad der Theatereinrichtung.

Des Weiteren berichtet er über die sehr kurzfristige Möglichkeit einer Antragstellung auf Förderung im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ und das Ziel einer perspektivischen Gesamtkonzeption.

Anschließend führt Herr Dr. Stein seinen Änderungsantrag (Anlage 2) aus.

Frau Bühse kritisiert die Kostenentwicklung innerhalb der letzten Jahre und plädiert für einen Neubau.

Herr Westphal-Garken trägt vor, dass das Gebäude die Identität der Stadt widerspiegelt und die Nutzung erhalten bleiben sollte, da ansonsten Baugeschichte verloren gehe.

Auch die Stadtteilbeiratsvorsitzende Stadtmitte, Frau Klein, hält die Einrichtung im Hinblick auf die Textilgeschichte für unverzichtbar.

Herr Dr. Stein ergänzt seinen Änderungsantrag wie folgt:

„Der Ausschuss möge beschließen, weitere Aufwendungen für die Werkhalle erst dann freizugeben, wenn ein tragfähiges Gesamtkonzept für den Erhalt der Halle vorliegt, außer wenn ein Förderbescheid von 90 % vorliegt. Die aktuelle Vorlage zur Sanierung des Daches und anderer Umbauten wird so lange zurückgestellt. Nur Maßnahmen, die unmittelbar der Sicherung des Gebäudebestandes dienen, sind vorzunehmen.“

Herr Krampfer lässt über den Änderungsantrag abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 2  
Nein-Stimmen: 9  
Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anschließend lässt Herr Krampfer über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

1. Der Erhaltung der Werkhalle als Magazin für das Museum Tuch und Technik, als Niederdeutsche Bühne und als temporärer Standort von Veranstaltungen insbesondere für den Kunstflecken wird zugestimmt.
2. Der Durchführung von Unterhaltungsmaßnahmen an dem Gebäude wird zugestimmt.
3. Der Durchführung von Brandschutzmaßnahmen und der Herstellung von barrierefreien Toiletten im Bereich der Niederdeutschen Bühne wird zugestimmt.
4. Der Einleitung einer Freiraumplanung für den Bereich zwischen Werkhalle und Klosterstraße wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 5  
Nein-Stimmen: 5  
Enthaltung: 1

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung

10 .	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 163 "Plöner Straße / Haartallee" - Antrag auf Änderung eines Bebauungsplanes - Aufstellungsbeschluss - Vereinfachtes Verfahren - Beschluss zur Durchführung einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0146/2018/DS
------	--

Herr Krampfer lässt über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

1. Der Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 163 „Plöner Straße / Haartallee“ zugunsten einer Wohnbebauung nach aktuellem Baukonzept wird zur Kenntnis genommen.
2. Für das Gebiet zwischen Caspar-von-Saldern-Straße / Ecke Plöner Straße, Kindertagesstätte Haartalle und der Haartallee im Stadtteil Stadtmitte ist die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 163 „Plöner Straße / Haartallee“ im Sinne des § 30 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen. Ziel der Planung ist die Anpassung der Baufelder und des fußläufigen Erschließungskonzeptes zur Umsetzung eines veränderten Wohnungsbaukonzeptes.
3. Durch die Planänderungen werden die Grundzüge der Ursprungsplanung nicht berührt; es soll das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB Anwendung finden. Von der Durchführung einer Umweltprüfung wird daher abgesehen.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
5. Es ist eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB nach den Richtlinien der Stadt Neumünster durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Planungs- und Umweltausschuss

11 .	Bebauungsplan Nr. 31 "Ecke Carlstraße / Nachtredder" - Antrag und Beschluss zur Fortführung des Verfahrens - Durchführung einer Umweltprüfung - Beschluss zur Durchführung einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0158/2018/DS
------	--

Den Ausschussmitgliedern wurde vorab per E-Mail bzw. per Post das Votum des Naturschutzbeirates zur Kenntnis gegeben (Anlage 3).

Frau Bühse teilt mit, dass der planende Architekt das Projekt in der Fraktion vorstellen wird und beantragt daher die Vertagung der Vorlage.

Nachdem Herr Strube die Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde via Power Point Präsentation erläutert hat, lässt Herr Krampfer über den Vertagungsantrag von Frau Bühse abstimmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 5  
Nein-Stimmen: 5  
Enthaltung: 1

Damit ist die Vorlage vertagt.

### **Beschluss:**

- ~~1. Der Antrag vom 2. Juli 2018 auf Durchführung der Bauleitplanungen wird zur Kenntnis genommen.~~
- ~~2. Das Verfahren (BauGB) zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 31 „Ecke Carlstraße / Nachtredder“ im Sinne des § 30 Baugesetzbuch für das Gebiet zwischen Carlstraße im Westen, Sauerbruchstraße im Norden, Nachtredder im Süden und der Wohnbebauung Nachtredder im Osten im Stadtteil Gartenstadt ist unter Einbeziehung des Grundstückes Sauerbruchstr. Nr. 6 auf der Grundlage des vorgelegten städtebaulichen Entwurfs fortzuführen. Durch die Planung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine überwiegend wohnbauliche Nutzung geschaffen werden.~~
- ~~3. Gemäß § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch ist eine Umweltprüfung durchzuführen, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt, beschrieben und bewertet werden. Die Umweltprüfung soll sich insbesondere auf die Belange des Immissionsschutzes, des Bodenschutzes, des Schutzes von Orts- und Landschaftsbild sowie der Verkehrsentwicklung beziehen.~~
- ~~4. Der Beschluss zur Verfahrensfortführung mit dem erweiterten Geltungsbereich und aktuellen Planungsziel ist ortsüblich bekannt zu machen.~~
- ~~5. Es ist eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB nach den Richtlinien der Stadt Neumünster durchzuführen. Die in ihren Aufgabenbereichen berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange sind über die Planung zu unterrichten und zur Äußerung auch in Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung aufzufordern.~~

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: —  
Nein-Stimmen: —  
Enthaltung: —

**Endg. entsch. Stelle:** Planungs- und Umweltausschuss

12 .	Fortschreibung Wohnraumversorgungskonzept 2017 / 2018 - Billigung des Entwurfes des Wohnraumversorgungskonzeptes 2017 / 2018 - Beschluss zum Beteiligungsverfahren Vorlage: 0160/2018/DS
------	---

Herr Dr. Giesel von der Firma GEWOS erläutert den Entwurf der Fortschreibung des Wohnraumversorgungskonzeptes insbesondere im Hinblick auf die neue Bestimmung der Leerstände an Hand der von den SWN zur Verfügung gestellten Zählerstände aus den Jahren 2014 bis 2016.

Die Ausschussmitglieder sind einhellig der Meinung, dass der strukturelle Leerstand zu hoch ist.

Herr Heilmann teilt mit, dass die Bestandsentwicklung ein wesentliches Thema darstellt.

Herr Ketelhut regt an, nach Möglichkeiten zu suchen, diese Personengruppen der Eigentümer rechtssicher zu identifizieren und in Kontakt zu treten.

Herr Westphal-Garken beantragt die Zurückstellung der Vorlage.

Herr Krampfer lässt über den Zurückstellungsantrag abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Damit ist die Vorlage zurückgestellt.

**Beschluss:**

- ~~1. Der Entwurf der Fortschreibung des Wohnraumversorgungskonzeptes 2017 / 2018 bestehend aus dem Text, den Stadtteilsteckbriefen für die 16 Sozialräume sowie dem Bericht, den Karten und Tabellen zu den Wohnbauflächenpotenzialen wird gebilligt.~~
- ~~2. Mit dem Entwurf der Fortschreibung des Wohnraumversorgungskonzeptes (WRVK) ist eine Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger entsprechend den Vorgaben des BauGB durchzuführen.~~

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: —  
Nein-Stimmen: —  
Enthaltung: —

**Endg. entsch. Stelle:** Planungs- und Umweltausschuss

13 .	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umsetzungsbericht Vorlage: 0153/2018/DS
------	---

Es gab keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Umsetzungsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**Endg. entsch. Stelle:** Planungs- und Umweltausschuss

14 .	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umgestaltung des Großfleckens (vom Rathaus bis zum Gänsemarkt): Beschluss der vorliegenden Planung - Baubeschluss - Ausführungsplanung Vorlage: 0162/2018/DS
------	--

Den Ausschussmitgliedern wurde mit Schreiben vom 23.08.2018 eine Neufassung der Drucksache Nr. 0162/2018/DS übersandt (Anlage 4).

Der Änderungsantrag von Dr. Stein (Anlage 5) wurde als Tischvorlage verteilt.

Herr Michaelis sieht Widersprüche der Vorlage zum Ratsbeschluss vom Dezember 2014 bezüglich der Maßnahmen Pflasterung, Kinderspielplatz, Brunnen und Wasserspiele.

Herr Dr. Stein erläutert seinen Änderungsantrag.

Herr Westphal-Garken macht deutlich, dass er einem Baubeschluss nur mit ordentlicher Bürgerbeteiligung zustimmt.

Es herrscht Einvernehmen darüber, in dieser 1. Lesung keinen Beschluss zu fassen.

#### **Beschluss:**

~~1. Der Großfleck ist auf der Grundlage des vorgelegten Entwurfs umzugestalten.~~

~~2. Folgende Maßnahmen als Bestandteil der Umgestaltung werden beschlossen:~~

~~— a) Eingangsbereich der Lütjenstraße~~

~~— — Neupflasterung in gelbem Klinker~~

~~— b) Bereich zwischen „Am Klostergraben“ und „Bäckerei Günther“~~

~~— — Austausch Kleinpflaster in Betonsteinplatte (Gehweg)~~

~~— c) Innenplatzfläche~~

~~— — Verlegung des gesägten Großsteinpflasters in ungebundener Bauweise~~

~~— d) Neupflasterung des Radweges~~

~~— — Pflasterung mit einem hellen Granitstein (Kontrast zum dunkleren Großsteinpflaster)~~

~~— e) Verbreiterung des Gehweges auf der Ostseite~~

~~— — Verlegung des Plattenmaterials bis zur Fahrbahnkante~~

~~— — Herstellung einer Baumreihe in Pflanzgefäßen~~

~~— f) Reparatur der vorhandenen Gehwegplatten~~

~~— g) Fußgängerquerungen~~

~~— h) Ersatz von Kleinpflasterflächen durch Betonsteinplatten (wie Gehweg) für den Vorplatz im Bereich des Rathauses sowie den Bereich zwischen Am Klostergraben und Christianstraße (Ostseite)~~

~~— i) Versorgungseinrichtungen~~

~~— — Wochenmarkt / sonstige Märkte und Veranstaltungen~~

~~— j) Sicherheitsmaßnahmen~~

~~—k) Wasserspiel im Bereich der Grünsponge „Am Klostergraben“~~

~~3. Auf der Grundlage des Entwurfes ist die Ausführungsplanung zu erstellen.~~

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: —

Nein-Stimmen: —

Enthaltung: —

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung

15 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

16 .	Mitteilungen
------	--------------

16.4 Frau Spieler teilt mit, dass gem. Geschäftsordnung des Beirates für das Abfallwirtschaftszentrum Neumünster (AWZ) 2 Mitglieder aus Fachausschüssen zu entsenden sind. Die entsprechende Vorlage wird für die Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 24.10.2018 vorbereitet.

16.5 Des Weiteren weist Frau Spieler auf einen Termin zur Einführung in den Stadtentwicklungsbericht hin, den die Informationsveranstaltung zum Haushalt 2019 / 2020 am 25.09.2018 um 18.00 Uhr im Ratssaal beinhaltet.

16.1 .	Ausbau der Zusammenarbeit in der Gewerbeflächenentwicklung der Metropolregion Hamburg (MRH) - GEFEK II - Vorstellung der Aktualisierung 2018 Vorlage: 0017/2018/MV
--------	--

Der Ausschuss hat von der Vorlage Kenntnis genommen.

**Beschluss:** Kenntnisnahme

**Endg. entsch. Stelle:** Planungs- und Umweltausschuss

16.2 .	Radverkehrsanbindung des Gewerbeparks Eichhof - Antrag Stadtteilbeirat Gartenstadt - Berichterstattung
--------	--

Der Antrag des Stadtteilbeirates Gartenstadt wurde in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses vom 28.06.2018 als dringliche Vorlage aufgenommen. Da niemand aus dem Stadtteilbeirat anwesend war, erfolgt die Behandlung anlässlich der nächsten Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses.

Herr Krampfer bittet zunächst um eine angemessene Wortwahl bei künftigen Formulierungen von Anträgen.

Frau Spieler erläutert die Planungsvarianten aus der Vorlage 0410/2013/DS. Da die Ver-  
setzung des OD-Schildes keine Zustimmung des Landesbetriebes gefunden hat, sind nun  
die Planungen für den Neubau eines Radweges aufzunehmen.

Von der Planung einer roten Abmarkierung auf der Fahrbahn wird nach reger Diskussion  
Abstand genommen.

16.3 .	Beschlusskontrolle - öffentlich - siehe Anlage - Vorlage: 0044/2018/MV
--------	---

Frau Bühse bittet um Aufnahme der Maßnahme „Kreisverkehr Boostedter Straße / Hart-  
wigswalder Straße“ in die Liste zur Beschlusskontrolle.

Zur weiteren Vorgehensweise erläutert Frau Spieler, dass die Aufnahme einzelner Maß-  
nahmen mit dem Hinweis als Schlüsselmaßnahme im Stadtentwicklungsbericht empfoh-  
len wird, so dass sich die Liste zur Beschlusskontrolle reduzieren wird. Über die Fortfüh-  
rung einzelner Beschlüsse wird zukünftig berichtet.

**Beschluss:** Der Ausschuss hat von der Vorlage Beschlusskontrolle Kenntnis genommen.

**Endg. entsch. Stelle:** Planungs- und Umweltausschuss

gez. Thomas Krampfer  
(Ausschussvorsitzender)

gez. Hilke Schulz  
(Protokollführerin)